Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37886
Copyright: Melk, Benediktinerstift

mit ihm vnd mit sein jungn den ir ware
vil dy ym folgtn vnd da ez dy maist
der ee vnd dy phariseí ersahen daz er
mit den offenbarn vnd mit den sund
dern azz da sprachn sy seinem jungn
vorumb isst vnd trincht ewer maist
mit den offenbarn vnd sundern da
ihus daz erhort da sprach er ym nicht
nat durfft habn dy gesuntn dez arztt
sunder dy ez ubel habn ich pin nicht
chumman ziu ruffen dy gerechtn sund
dy sundder vnd waren dy jungn iohis
vnd dy gleisner vasttent vnd chamen
vnd sprachn ym wurumb vasttn iohis
jungn vnd dy gleisner sunder dem ju
ngn fasttn nicht da antwurt ym ihus
mogen icht dy chinder dez preutigam
dy weil der preutigam mit ym ist ge
uasttn wy langre ezeit sy den preutti
gam mit ym haben so mogen sy nicht
vasttn sunder dy tag werdn chume
so in der preutigam wirt penomen
vnd den werdn sy fastn in den tagn